

Titel der Drucksache:

Antrag der Fraktionen CDU und BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1981/25 –
Maßnahmen zum Hitzeschutz in Erfurter
Kindergärten umsetzen

Drucksache	2888/25
Ä./E.-Antrag zur DS-Nr.:	1981/25
Stadtrat	öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	04.12.2025	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	17.12.2025	öffentlich	Entscheidung

Änderungs/Ergänzungsantrag

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert (Änderungen fett und Streichungen durchgestrichen markiert)

01

Die Stadtverwaltung erarbeitet bis Ende Q3 2026 ein Konzept „Sonnen- und Hitzeschutz für Kinder in Erfurt“. Dieses Konzept soll Maßnahmen zum Sonnen- und Hitzeschutz in Kindertageseinrichtungen in städtischer Trägerschaft ebenso umfassen wie solche an weiteren häufig von Kindern genutzten Orten der Freizeitgestaltung, insbesondere Spielplätzen, Schulhöfen, Freibädern und Sportanlagen. Grundlage ist das bestehende Hitzeschutzkonzept für Schulen. Voraussetzung ist die Bereitstellung der erforderlichen Personal- und Sachmittel im Umwelt- und Naturschutzamt, dem Amt für Gebäudemanagement und dem Jugendamt.

02

Für ~~Kindergärten~~ **Kindertageseinrichtungen und Orte**, die nicht ~~kurz- und mittelfristig~~ **kurzfristig** baulich angepasst werden können, ~~sind temporäre Maßnahmen umzusetzen, insbesondere:~~ **werden unter Einhaltung der hygienischen Vorgaben temporäre, schnell wirksame Maßnahmen umgesetzt (Temporäre Verschattung, Trinkwasserstationen, organisatorische Anpassungen, Großgrün, Wasser-Spielangebote).** Maßnahmen mit baulichem oder elektrotechnischem Eingriff werden nach Einzelfallprüfung im mittelfristigen Maßnahmenplan berücksichtigt.

- ~~Installation flexibler Außenbeschattungen (z.B. Sonnensegel, Markisen, Außenjalousien u.ä.)~~
- ~~Aufstellung von mobilem „Großgrün“ zur Verschattung von Außenbereichen~~
- ~~Bereitstellung ausreichender Trinkwasserstationen, sowie wasserhaltigem Obst und~~

- ~~Gemüse~~
- ~~Aufstellen von Planschbecken, Rasensprengern oder Nebelduschen~~
- ~~Reduzierung der Wärmequellen in Räumen~~
- ~~Anbringung von PV-Anlagen mit denen (ggf. mobile) Klimageräte versorgt werden können~~

03

Bei allen Neu- und Umbaumaßnahmen von Kindergärten **in Trägerschaft der Stadtverwaltung sowie Spiel- und Freizeitanlagen** sind künftig verpflichtend bauliche Hitzeschutzmaßnahmen zu berücksichtigen, d. h. (außenliegende Verschattungselemente an allen Fenstern mit Süd-, Ost- und Westausrichtung, bauliche Dämmmaßnahmen, **sommerlicher Wärmeschutz**, Begrünung von Dach- und Fassadenflächen (wenn keine Begrünung möglich, helle Dachfarbe wählen), **helle Dächer**, Entsiegelung gebäudenaher Außenflächen (und diese weniger mähen, sodass auch Wiesen auch als Kühlungsquelle fungieren können), Schaffung ausreichend, verschatteter Spielbereiche). ~~im Außengelände. Die Automatisierung von Gebäuden (Einbau automatisch steuerbarer Lüftungsanlagen und von Kühldecken und -Wänden) könnte die Häuser auch von innen, sowie in der Nacht durch automatische Fensteröffnung abkühlen.~~

04

~~Für die~~ **Die** Umsetzung der kurzfristigen Maßnahmen werden im Haushalt 2026 entsprechende ~~Mittel bereitgestellt.~~ erfolgt im Rahmen eines Kita-Hitzeschutz-Schnellprogramms mit Priorisierungsmatrix und Nutzung von Rahmenverträgen.

05

Die gewonnenen Erkenntnisse, Maßnahmen und Best Practices werden kontinuierlich evaluiert und können bei positiver Bilanz auf weitere Einrichtungen und Orte übertragen werden. Ein regelmäßiger Bericht an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr wird sichergestellt.

Anlagenverzeichnis

02.12.2025, gez. i. A. [REDACTED]

Datum, Unterschrift Fraktion CDU

02.12.2025, gez. i. A. [REDACTED]

Datum, Unterschrift Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN